

Biotopname								TK10		Biotop-Nr.			
Bultried südlich Schulzenbruch		X						0 4 0 6 - 3 3 2		4 0 0 8			
Standort /Geologie								Anschluß in TK					
Verlandungsmoor/Senke/Endmoräne													
Naturraum		Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.		Film-Nr.		Bild-Nr.	
3 0 0								1 3 7		0 6 3 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt						Größe in ha		1 0 7 9		0 6 3 0	
Güstrow		Zehna						Länge in m		min. Breite in m		max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		FiB		FFH-Geb.	
11806								NLP FND NP		Wald-Totalreservat		FIB	
Schutzmerkmale								NSG LSG BR		FIB		FFH-Geb.	
geschützt nach §20 LNatG M-V		X						ND GLB FnB		Wald-Totalreservat		FIB	
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode					
Code V G B								U M V					
% 1 0 0													
Vegetationseinheiten													
Rispenseggen-Bultried													
Habitats + Strukturen													
Beschreibung / Besonderheiten													
Innerhalb einer Ackersenke, im Bereich eines ehemaligen Kleingewässers (in TK 10 noch als solches erfasst), hat sich auf eutrophen nassen degradierten und wenig gestörten Torfen ein artenarmes Rispenseggen-Bultried (in den Randbereichen rohrgrasreich) infolge Entwässerungsmaßnahmen ausgebildet. Im Nordwesten und Südwesten trennt ein Graben den Biotop vom angrenzenden Acker.													
Wertbestimmende Kriterien													
Artenreichtum (Flora)													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													
typische Zonierung von Biotoptypen													
Struktur- und Habitatreichtum													
vielfältige Standortverhältnisse													
historische Nutzungsformen													
aktuelle Nutzung													
Flächengröße / Länge													
Umgebung relativ störungsarm													
landschaftsprägender Charakter													
Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Gefährdung													
keine Gefährdung X													
Empfehlung													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 6 - 3 3 2 - 4 0 0 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										g Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex paniculata	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Phalaris arundinacea	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex acutiformis	Juncus effusus Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 03.02.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 1 Folgeseiten: 0